

**1. Änderungsordnung für die Fächerspezifischen Bestimmungen des
B.A.-Studiengangs Regionalstudien Ostmitteleuropa im Rahmen
des Zwei-Fach-Bachelors vom 25.06.2007
Vom 07.07.2009**

Artikel I

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Regionalstudien Ostmitteleuropa im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors vom 25.06.2007 erhalten folgende neue Fassung:

1. Zugang und Zulassungsvoraussetzungen

Das Studium kann in der Regel nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Zulassung zum Studium regelt die Universität.

2. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (10 LP) kann im Fach Regionalstudien Ostmitteleuropa oder im zweiten Fach geschrieben werden. Wird sie im Fach Regionalstudien Ostmitteleuropa verfasst, dann besteht die Möglichkeit, zwischen den Schwerpunkten „Kultur-/ Textwissenschaften“ (Polen / Ukraine) bzw. „Kultur-/ Textwissenschaften“ (Baltikum) oder „Geschichte“ zu wählen. Einzelheiten regelt die „Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen“. Für das Thema der Bachelorarbeit haben die Studierenden ein Vorschlagsrecht. Die Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen.

3. Allgemeine Studien

Die Inhalte der Allgemeinen Studien können von den Studierenden aus dem Angebot der Universität frei gewählt werden.

4. Modulbeschreibungen:

Modul 1

Bezeichnung: Studieneinführung und Sprachpraxis I
Turnus: jährlich
Status: Pflichtmodul (differenziert nach Studienschwerpunkt)
Voraussetzungen: keine
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Für den Schwerpunkt Polen/Ukraine werden die Sprachen Polnisch und Ukrainisch angeboten; die Studierenden wählen eine davon. Für die Studierenden mit Schwerpunkt Baltikum werden die Sprachen Litauisch und Lettisch im Jahresturnus abwechselnd angeboten; sie haben keine Wahlmöglichkeit.
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studien-leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Übung: Einführung in die Regionalstudien Ostmitteleuropa	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	3	1.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20%	keine
Übung: Grundkurs I	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	6	1.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40%	keine
Übung: Grundkurs II	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	6	2.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40%	erfolgreiche Teilnahme an Grundkurs I
Gesamt		10	15	1.-2.	3	3	

Modul 2A

Bezeichnung: Nachbarschaft und Integration
Turnus: jährlich
Status: Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen: keine
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung (mit Übung): Deutsch-ostmitteleuropäische Kulturbeziehungen in Gegenwart u. Geschichte	Anwesenheit	2	3	1			keine
Übung zur Vorlesung	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	3	1	1	15-minütiges Prüfungsgespräch oder zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	keine

Vorlesung (mit Übung): Geschichte der internationalen/europäischen Beziehungen und das östliche Europa	Anwesenheit	2	3	2			keine
Übung zur Vorlesung	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	2	1	zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	keine
Übung: Nachbarschaft und Integration in osteuropäischen Kulturen	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	2	1		keine
Gesamt		10	15		3	2	

Modul 2B

Bezeichnung: Recht und Rechtskultur
Turnus: jährlich
Status: Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen: keine
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls (fakultativ): keine
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Vorlesung: Öffentliches Recht I	Anwesenheit (es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer vorlesungsbe-gleitenden AG)	2	3	1	1	60-minütige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20 %	keine
Vorlesung: Öffentliches Recht II, Teil 1	Anwesenheit (es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer vorlesungsbe-gleitenden AG)	2	3	2			erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung „Öffentliches Recht I“ im Wintersemes-ter
Vorlesung: Öffentliches Recht II, Teil 2	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	2	1	120-minütige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40 %	erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung „Öffentliches Recht I“ im Wintersemes-ter
Vorlesung: Recht und politische Ideengeschichte in Polen und im Baltikum	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	1	1		keine

Übung: Rechtskultur im osteuropäischen Raum	Anwesenheit und aktive Teilnahme	2	3	2	1	15-minütiges Prüfungsge- spräch oder zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40%	Teilnahme an der Vorlesung
Gesamt		10	15		3	2	

Studierende, die in einem Wahlpflichtmodul (2A oder 2B) endgültig gescheitert sind, haben die Möglichkeit, die erforderlichen Leistungen in dem anderen Wahlpflichtmodul zu erbringen.

Modul 3

Bezeichnung: Sprachpraxis II
Turnus: jährlich
Status: Pflichtmodul (differenziert nach Studienschwerpunkt)
Voraussetzungen: Für den Schwerpunkt Polnisch / Ukrainisch: erfolgreicher Abschluss des Moduls 1; für den Schwerpunkt Baltisch: keine.
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 13,3%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
sprachlicher Schwerpunkt: Polnisch							
Übung: Aufbaukurs I Polnisch	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	3.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Polnisch I u. II
Übung: Aufbaukurs II Polnisch	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	4.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	erfolgreiche Teilnahme an Aufbaukurs I
sprachlicher Schwerpunkt: Ukrainisch							
Übung: Aufbaukurs I Ukrainisch	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	3.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs I u. II
Übung: Aufbaukurs II Ukrainisch	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	4.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	erfolgreiche Teilnahme an Aufbaukurs I
sprachlicher Schwerpunkt: Baltisch							
Übung: Grundkurs I	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	3.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	keine
Übung: Grundkurs II	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	5	4.	1	2stdg. Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%	erfolgreiche Teilnahme an Grundkurs I
Gesamt		8	10	3.-4.	2		

Modul 4

Bezeichnung: Geschichte und Gesellschaft
Turnus: jährlich
Status: Pflichtmodul
Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module des ersten Studienjahrs bzw. der Nachweis entsprechender Kenntnisse.
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studien-leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Proseminar: Einführung in das Studium der mittleren und neueren Geschichte	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	4	4	3.	3	Referat (max. 20 Min.), 2-stündige Klausur und schriftliche Hausarbeit (max. 15 S.) Gewichtung für die Bildung der Modulnote: Referat 10%, Klausur 10%, Hausarbeit 20%	keine
Kurs: Kurs zur ostmitteleuropäischen Geschichte der Neuzeit	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	3	4.	1	2-stündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20%	Teilnahme am Proseminar: Einführung in das Studium der mittleren und neueren Geschichte
Vorlesung: Literatur und Gesellschaft vom 18. Jahrhundert bis zum Zerfall der mittel- und osteuropäischen Imperien	Anwesenheit	2	3	4.	1	2-stündige Klausur oder 15-minütiges Prüfungsgespräch; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40%	keine
Praktikum (mindestens 4 Wochen)			5	4.	1	Praktikumsbericht	
Gesamt		8	15	3.-4.	6		

Modul 5

Bezeichnung: Sprachpraxis III
Turnus: jährlich
Status: Pflichtmodul (differenziert nach Studienschwerpunkt)
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 13,3%

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-Sem.	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Übung: Spezialkurs Ia	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	2	5.	1	zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaukurs Polnisch / Ukrainisch I u. II bzw. Grundkurs Lettisch/ Litauisch I u. II
Übung: Spezialkurs Ib	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	3	5.	1	zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaukurs Polnisch / Ukrainisch I u. II bzw. Grundkurs Lettisch/ Litauisch I u. II
Übung: Spezialkurs IIa	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	2	6.	1	zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%	erfolgreiche Teilnahme an Spezialkurs Ia/b
Übung: Spezialkurs IIb	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	3	6.	1	zweistündige Klausur; Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%	erfolgreiche Teilnahme an Spezialkurs Ia/b
Gesamt		8	10	5.-6.	4		

Modul 6

Bezeichnung: Kultur und Kommunikation							
Turnus: jährlich							
Status: Pflichtmodul							
Voraussetzungen: Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module des ersten und zweiten Studienjahrs bzw. der Nachweis entsprechender Kenntnisse.							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Von den 4 im Modul angebotenen Veranstaltungen müssen die Studierenden 3 absolvieren. Die beiden Hauptseminare sind obligatorisch, die Übung muss im Prüfungsfach besucht werden. Wenn die BA-Arbeit im zweiten Studienfach geschrieben wird, kann eine Übung frei gewählt werden.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 13,3%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SW S	LP	Fach-Sem.	Studien-Leistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Übung: Einschlägige Veranstaltung zur ostmitteleuropäischen Geschichte	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	2	5.	1	Referat/max. 20 Min. Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20%	Teilnahme am Proseminar: Einführung in das Studium der mittleren und neueren Geschichte
Übung: Geistesgeschichte, Medien und Literatur	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	2	6.	1	Referat/max. 20 Min. Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20%	keine
Hauptseminar: Kulturelles Gedächtnis	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	4	5.	1	Referat/max. 20 Min. (10 % der Modulnote) und Hausarbeit/ max. 10 Seiten (30 % der Modulnote)	keine
Hauptseminar: Hauptseminar zur ostmitteleuropäischen Geschichte	Anwesenheit u. aktive Teilnahme	2	4	6.	1	Referat/ max. 20 Minuten (10 % der Modulnote) und Hausarbeit/max. 10 Seiten (30 % der Modulnote)	keine
Gesamt		8	10	5.-6.	3		

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des im Rahmen seiner Eilkompetenz handelnden Beschlusses des Dekans des Fachbereichs 09 –Philologie- der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 05.06.2009.

Münster, den 07.07.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 07.07.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles